

Ehrenamt

Im

Evangelischem Pflegewohnheim

St. Elisabeth–Stift

**Eberswalder Str. 17/18
10437 Berlin**

Tel. 030/440204-112

Fax. 030/440204-115

elisabeth-stift@elisabeth-diakonie.de



**St. Elisabeth
Diakonie**

Im Alter zuhause

„Das Wenige, was Du tun kannst, ist viel“
Albert Schweitzer

Das Ehrenamt ist ein wichtiger Bestandteil des alltäglichen Miteinanders. Es ist durch Mithilfe und Unterstützung von Ehrenamtlichen möglich, unseren Bewohnern über das übliche Maß hinaus Aufmerksamkeit zu schenken. Sie geben den Bewohnern einen wichtigen Halt und sind ihnen eine große Stütze.

Unsere Ziele:

- Sensibilisierung aller Mitarbeiter/innen hinsichtlich ehrenamtlicher Tätigkeiten
- Hohe Zufriedenheit aus der ehrenamtlichen Tätigkeit gewinnen
- feste Ansprechpartner/in in der Einrichtung
- regelmäßige Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen
- Anerkennung und Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit
- Gewinnung neuer Ehrenamtlicher
- ein guter Informationsfluss zwischen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen.

Was bringt es mir, ehrenamtlich tätig zu sein?

- neue Leute kennen lernen
- Nächstenliebe praktisch erleben
- Wunsch, anderen Menschen zu begegnen
- allein oder im Team arbeiten
- eigene Fähigkeiten einbringen und Neues ausprobieren
- über Grundfragen des Lebens nachdenken
- der Gedanke, gebraucht zu werden
- eigene Ideen mit einbringen und verwirklichen
- Mitgestaltung und Weiterentwicklung von Arbeitsbereichen oder neuen Projekte.

Aufgaben eines Ehrenamtlichen

Es gibt viele Möglichkeiten sich ehrenamtlich zu betätigen:

- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Übernahme einer Partnerschaft
- Mitgestaltung von kulturellen Veranstaltungen, Ausflügen und Festen nach Veranstaltungsplan des Jahres
- Begleitung bei Spaziergängen, Gottesdienst oder Arztbesuche
- Rollstuhlbegleitung
- Einkäufe erledigen
- Teilnahme an Gesprächskreisen
- Gesellschaftsspiele spielen, vorlesen, singen oder musizieren
- Handwerkliche Tätigkeiten
- Mitarbeit in der Hauswirtschaft, Waschküche, Aufenthaltsräume mit offener Küche



- Gartenarbeit
- Gestaltung/Dekoration von Räumen
- Mithilfe bei der Heimzeitung
- Sterbebegleitung
- Seniorentanz, Literaturgruppe/Bastelgruppe/Back- und Kochkreis
- Generationenaustausch Bewohner/Kinder
- Besuche bei Geburtstagen und Geburtstagsfeiern
- Begleitung Veranstaltungen
- Bibliothekspflege

Was können Sie als Ehrenamtlicher von uns erwarten?

- feste Ansprechpartner/innen
- Auswahl der Aufgaben nach Ihren Interessen und Fähigkeiten
- Anleitung, Begleitung und Informationen durch den/die Ansprechpartnerin
- Regelmäßiges Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen mit den Mitarbeitenden des Hauses
- Gemeinsamer Austausch über Schwierigkeiten im Ehrenamt
- Gute Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Mitarbeiter/innen
- Unfallschutz
- Möglichkeit der Teilnahme an internen und externen Fortbildungen
- Soziale Kontakte
- Teilnahme an Festen und Veranstaltungen im Haus
- Teilnahme an betriebliche Veranstaltungen wie Betriebsausflug/ Weihnachtsfeier etc.

Unsere Einrichtung braucht Menschen wie Sie, die ihre Lebenserfahrung, ihre Kenntnisse und ihre Zeit unseren Bewohnern zur Verfügung stellen. Sie können auf vielfältige Weise in unserem Haus mitwirken, unabhängig von ihrer Konfession, Alter und Nationalität. Sie arbeiten neben unseren hauptamtlichen Mitarbeiter/innen.

Sie selber bestimmen, wie viel Zeit Sie uns schenken wollen.

Nach einem ausführlichen Einführungsgespräch über Ihre und unsere Vorstellungen lernen Sie unser Haus kennen. Hier erfahren Sie auch von den vielen möglichen Aufgaben und können ihren Einsatzbereich wählen. Ehrenamtliche, die schon länger bei uns sind, begleiten sie in der Anfangszeit.

Alle zwei Monate trifft sich der Freundeskreis von Ehrenamtlichen mit der Leitung des Hauses.

Anrufen, vorbeikommen! Kontakt mit Frau Roswitha Albrecht aufnehmen.

**Tel. 030-440204112,
Ich freue mich auf Sie!**

Fragen von A-Z rund um das Ehrenamt

Ist es möglich, als Arbeitsloser ehrenamtlich tätig zu werden?

Der berufliche Einstieg des/der Arbeitslosen hat Vorrang vor der Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit. Sie müssen der Agentur für Arbeit ein Ehrenamt über 15 Stunden wöchentlich unverzüglich anzeigen.

Wie groß ist der Zeitaufwand für eine ehrenamtliche Tätigkeit?

Der Ehrenamtliche entscheidet selbst, wie viel Zeit er für die ehrenamtliche Arbeit aufbringt. Eine Absprache mit dem/der Ansprechpartner/in dient dem reibungslosen Ablauf in der Einrichtung.

Ehrenamtliche Tätigkeit kann einen hohen zeitlichen Aufwand umfassen. Sie kann auch eine Normalarbeitszeit im Berufsleben ausmachen. Ehrenamtliche Arbeit steht für freiwillige und unentgeltliche Tätigkeit. Wer sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit entscheidet, trifft eine Auswahl über die Verwendung seiner Lebenszeit. Zeit, die derjenige genauso gut für andere Aktivitäten nutzen könnte. Die freiwillig aufgebrauchte Zeit für ein Ehrenamt dient nicht dazu, den finanziellen Lebensunterhalt zu sichern. Geringfügige Beschäftigung ist kein Ehrenamt.

Wie kann ich die ehrenamtliche Tätigkeit beenden?

Auch wenn uns die Arbeit von Ehrenamtlichen sehr am Herzen liegt, können Mitarbeiter/innen zu jeder Zeit ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten beenden. Eine Information an den/die Ansprechpartner/in der Einrichtung genügt.

Erhalte ich eine Bescheinigung über meine ehrenamtliche Tätigkeit?

Zwischen den Ehrenamtlichen und der Einrichtung wird eine Vereinbarung über die Tätigkeit getroffen, mit Angabe der genauen Aufgaben und des Zeitraumes.

Wie lange dauert die ehrenamtliche Tätigkeit?

Bei uns werden Ehrenamtliche persönlich begrüßt und verabschiedet. An erster Stelle steht aber der persönliche Kontakt. Der/die Ehrenamtliche entscheidet selbst, wie lange er/sie ihre Tätigkeit ausüben will. Manche legen Zeitgrenzen schon zu Beginn fest (z. B. Betreuung einer Bewohnerin, Beendigung nach dem Tod), bei anderen werden es viele Jahre.

Gibt es einen festen Ansprechpartner, der mich begleitet?

Ja, es gibt einen festen Ansprechpartner. Er arbeitet die Ehrenamtlichen ein und begleitet sie.

Werde ich in die ehrenamtliche Tätigkeit eingearbeitet?

Wichtig ist uns, dass unsere Ehrenamtlichen eine gute Einführung in ihre Arbeiten erhalten. Eine ausführliche Einführung wird von den Ansprechpartnern der Einrichtung vorgenommen. Er gibt alle nötigen Informationen und beantwortet die Fragen. Die Ehrenamtlichen werden vom Ansprechpartner begrüßt, sie erhalten das Leitbild der Einrichtung und ein Namensschild. Die Ehrenamtlichen werden den Mitarbeitern des Hauses während einer Hausbegehung vorgestellt.



Erfolgt eine Begleitung während der ehrenamtlichen Tätigkeit?

Der Ansprechpartner steht den Ehrenamtlichen jederzeit für Fragen und Problemen zur Verfügung. Er/sie gibt Hinweise für den Umgang mit Bewohner/innen. Die Ehrenamtlichen werden zu den Angehörigentreffen eingeladen.

Braucht man für das Ehrenamt eine Erlaubnis des Arbeitgebers?

Diese Erlaubnis muss vorliegen und ist in den meisten Arbeitsverträgen durch Klauseln enthalten. Das heißt: Bevor ein Ehrenamt angetreten wird, sollte beim Arbeitgeber um Erlaubnis gefragt werden.

Werden Auslagen, die durch das Ehrenamt entstanden sind, bezahlt?

Hat der Ehrenamtliche Auslagen, die durch die Ausübung seines Ehrenamtes entstanden sind, z.B. Porto, Telefon und Fahrkosten, dann können diese Kosten erstattet werden. Diese müssen jedoch konkret durch einen Beleg nachgewiesen werden.

Kann der Ehrenamtliche an Fortbildungen teilnehmen?

Die Teilnahme an internen Fortbildungen z.B. im Bereich Pflege wird bei den Ehrenamtlichen sehr begrüßt. Auch externe Fortbildungen, organisiert durch die Diakonie, können besucht werden.

Ist der Ehrenamtliche haftpflichtversichert und unfallversichert?

Die Ehrenamtlichen sind über die Einrichtung haftpflichtversichert. Für den Fahrtweg zur Einrichtung und während der Ausübung der Tätigkeit sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter unfallversichert.

Die Ehrenamtlichen sind über die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege versichert. Bei Unfällen ist eine Unfallanzeige vor Ort auszufüllen und zu unterschreiben (bei der Einrichtungsleitung).

Muss der Ehrenamtliche Schweigepflicht bewahren?

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen erleben oft, dass ihnen sehr viel Vertrauen entgegengebracht wird. In Gesprächen erzählen ihnen Menschen von ihrem Leben, ihren Sorgen und Problemen und auch ihrem Glück. Ehrenamtliche können zuhören und mit dem Anvertrauten sorgsam umgehen. Weil persönliche Daten und die Intimsphäre geschützt werden müssen, gibt es für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen die Schweigepflicht für vertrauliche Angelegenheiten.

Dieselbe Sorgfalt gilt auch für anvertrautes Geld, für Schriftstücke, Schlüssel, Adresslisten, Vollmachten usw. Vertrauen und Datenschutz sind wichtige Grundlagen ehrenamtlicher Arbeit. Aus diesem Grunde ist eine Schweigepflichterklärung zu unterzeichnen.

Kann der Ehrenamtliche an Veranstaltungen, Festen und Ausflügen teilnehmen?

Die Teilnahme von Ehrenamtlichen an Veranstaltungen wird begrüßt.



Werden Treffen der Ehrenamtlichen untereinander durchgeführt?

Die Ansprechpartner in der Einrichtung halten regelmäßigen Kontakt mit den Ehrenamtlichen und organisieren Treffen unter den Ehrenamtlichen. Diese gemeinsamen Treffen dienen dem Austausch untereinander und zur Klärung von Fragen.

Wie findet der Ehrenamtliche seine passende Tätigkeit?

Wenn der Ehrenamtliche nicht genau weiß, wo er sich engagieren möchte, hilft der Ansprechpartner, die richtige Tätigkeit zu finden.

Wie ist die Zusammenarbeit von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen geregelt?

Uns ist die gute Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen sehr wichtig. Ehrenamtliche arbeiten neben unseren hauptamtlichen Mitarbeiter/innen.

Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen statt.

An den Austauschtreffen nehmen die Wohnbereichsleiter/PDL teil. Dadurch wird eine Zusammenarbeit, Transparenz und Verständnis füreinander gewährleistet.

Welche Erfahrung kann durch das Ehrenamt gemacht werden?

Ehrenamt ist eine Chance, mitzuwirken und mitzugestalten, sich persönlich weiter zu entwickeln, neue Menschen kennen zu lernen, seine Fähigkeiten einzubringen. Neues zu erfahren, über die Grundfragen des Lebens nachzudenken oder zu merken, dass man von anderen gebraucht wird.

Ein Ehrenamtlicher möchte tätig werden. Was ist zu tun?

**Anrufen, vorbeikommen! Kontakt mit Frau Albrecht aufnehmen.
Tel. 030-440204112**

Mitgeltende Unterlagen

Formular Schweigepflicht
Vereinbarung über Ehrenamtliche Tätigkeiten
Adressliste Ehrenamtliche



**St. Elisabeth
Diakonie**

Im Alter zuhause